

Unterstützen wir unsere Entrepreneure, ihr Wissen zu veredeln!

Unabhängig von der politischen Couleur hört man heute Appelle mit ähnlichem Tenor: »Innovationen sind die zentralen Triebfedern der wirtschaftlichen Dynamik und der Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands!« Und tatsächlich haben Basisinnovationen in der Vergangenheit oftmals die notwendigen Impulse für neue wirtschaftliche Entwicklungen ausgelöst. Diese fanden in »Kondratieff-Zyklen« wellenartig rasche Ausbreitung und fielen auf fruchtbaren Boden für technologisch anspruchsvolle Gründungen.

Persönlichkeiten wie Carl von Linde, Rudolf Diesel und Claude Dornier stehen für »TUM Entrepreneure«, die die Chancen ihrer Zeit erkannt und genutzt haben. Heute ist die Informations- und Kommunikationstechnik im vollen Gange, die biotechnologische Revolution im Anmarsch, und der Medizintechnik, der Nano- und der Quantentechnologie gehört die nahe Zukunft. Unerschöpflich entspringt aus unseren Laboratorien täglich neues Wissen, das es im Sinne der Schaffung wirtschaftlichen Nutzens zu veredeln gilt. Erneut befinden wir uns in einem Potenzialhoch, in dem unsere kreativen Studierenden und findigen Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen ihren unternehmerischen Talenten freien Lauf lassen sollten. Als Zeichen unserer Wertschätzung wollen wir sie darin unterstützen!

Mit eben diesem Ziel hat das BMBF im April 2010 den Förderwettbewerb »EXIST-Gründungskultur – Die Gründerhochschule« initiiert. Deutsche Hochschulen waren aufgerufen, Strategiekonzepte für eine hochschulweite Verankerung einer Gründungskultur zu entwickeln. Unter insgesamt 83 Bewerbern des EXIST-Wettbewerbs hat sich die TU München mit ihrem Konzept »TUM Entrepreneurship« am 6. Juli in Berlin gemeinsam mit neun weiteren Hochschulen erfolgreich durchgesetzt und ihren Anspruch als unternehmerische Universität verteidigt.

Aufbauend auf unsere Stärken und getragen von der Philosophie unseres Zukunftskonzepts »TUM.THE ENTREPRENEURIAL UNIVERSITY.«, wollen wir nun im



Schulterschluss mit der UnternehmerTUM den Impuls dieses Erfolgs in neue Schwungkraft wandeln, um Herausforderungen im Gründungsprozess zu antizipieren und wirksame Lösungen proaktiv bereitzustellen, aber auch Gründungsmotive und -motivation für unsere jungen, kreativen Unternehmertypen zu generieren. Das Ziel von »TUM Entrepreneurship« ist klar: einen gelebten Gründergeist an der TUM zu etablieren, so wie es uns die Stanford University oder das MIT vormachen, wo Wagniskapitalgeber die Flure entlangspazieren.

Lassen Sie uns gemeinsam den Wertekanon unserer Universität um gelebtes Unternehmertum erweitern und den Erfolg des EXIST-Wettbewerbs nutzen, um künftig das Bild der TUM als eine der gründungsstärksten Universitäten im europäischen Hochschulraum zu prägen. »Der Unternehmer sieht Chancen, die andere nicht sehen. Er überwindet die Angst vor dem Neuen« (Branco Weiss, Schweizer Unternehmer, † 31. Oktober 2010). Unterstützen wir ihn dabei!

Thomas Hofmann
TUM-Vizepräsident